



Technisches Datenblatt

## GEROfit® R

---

Druckrohr PE100-RC mit Schutzmantel  
Stumpfschweissung ohne Schärlarbeiten  
für Gas  
Stangen und Rollen

## GEROfit® R, Druckrohr PE100-RC mit Schutzmantel

Werkstoff	Polyethylen PE100-RC			
Rohraufbau	Kernrohr:	Einschichtiges Druckrohr aus PE100-RC		
	Schutzmantel:	Farbig, aus modifiziertem Polypropylen mit grünen Längsstreifen		
Anwendung	Druckleitungen für Gasversorgung erdverlegt (Schutzmantel Gelb)			
Gas			Stangen	Rollen
Dimensionen*	S8	SDR17	PN 5	dn 75 – 630 mm
	S5	SDR11	PN 5	dn 32 – 630 mm
Lieferformen	Stangen	5 m und 10 m, andere Längen auf Anfrage		
	Rollen	50 m und 100 m, andere Längen auf Anfrage		
	Rohrendschutz	beidseitig durch Stopfen		
Schutzmantel	Schutzmantel nicht zurückgeschält			
Eigenschaften	Der additiv aufgebrachte Schutzmantel schützt das Kernrohr vor Kerben und Riefen.			
Schutzmantel	Die entsprechende Prüfung erfolgt nach PAS 1075			
Produktnormen	Gas SN EN 1555			
Signierung	{GEROfit-R} {Dimension} {Rohrserie} {Nenndruck} <sup>1</sup> {PE100-RC} {Produktenorm/Anwendung} {ÖVGW} {DVGW-Nr.} {SVGW-Nr.} {PAS 1075 Typ 3} {Artikel-Nr.} {RAL-Zeichen} {Auftrags-Nr./Schicht} {Maschinen-Nr.} {Datum}			
	<sup>1</sup> nicht bei Gasrohren			
Verarbeitung	<p>Nach den Richtlinien des SVGW (insbesondere W4 und G2)</p> <p>Nach den Richtlinien des VKR (insbesondere RL 02)</p> <p>Nach den Richtlinien des DVS (insbesondere 2207-1 und 2210-1)</p> <p>Nach weiteren nationalen Normen (z.B. SN EN 805, SIA-Normen), kommunalen Richtlinien und der Bau-AV (Bauarbeiten-Verordnung) sowie dem technischen Handbuch</p> <p><b>Aufgrund des Schutzmantels eignet sich GEROfit-R insbesondere für graben- und sandbettlose Verlegungen (Berstlining, Relining, HDD, Erdrakete, Pflügen, Fräsen und Wiederverwendung von Aushubmaterial). GEROfit-R lässt sich unter Berücksichtigung der Schweißparameter nach DVS Richtlinien ohne zurückschälen des Schutzmantels mittel Heizelement-Stumpfschweissung verbinden. Für Verbindungen mit Elektroschweissmuffen oder Aufschweissen von Aufschweissähteln muss der Schutzmantel entfernt werden.</b></p>			
Zulassungen	SVGW (Schweiz)	DVGW (Deutschland)	ÖVGW (Österreich)	PAS 1075 Typ 3
Fremdüberwachung	SKZ (Süddeutsches Kunststoff-Zentrum, Würzburg) / TGM, Wien			
Dichte	0.95 – 0.97 g/cm <sup>3</sup>			
MFR	0.2 – 0.4 g/10 min (190°C/5 kg)			
MRS	10.0 N/mm <sup>2</sup> (50 Jahre/20°C)			
E-Modul	Polyethylen ≥ 900 N/mm <sup>2</sup>			
Streckenspannung	Polyethylen ≥ 23 N/mm <sup>2</sup> (Abminderungsfaktor für zulässige Einzugskräfte 2.5)			
Streckendehnung	Polyethylen 9 %			
Reissfestigkeit	Polyethylen 35 N/mm <sup>2</sup>			
Ringbiegespannung	Polyethylen ≥ 8 N/mm <sup>2</sup>			
Kriechmodul	Polyethylen Kurzzeit ≥ 1000 N/mm <sup>2</sup>		Langzeit ≥ 150 N/mm <sup>2</sup>	
Längenänderungskoeffizient	Polyethylen 0.18 mm/mK			
Thermische Eigenschaften nach DIN 8074	Dauereinsatztemperatur Nenndruck:	20°C		
	Maximale Einsatztemperatur:	40°C (Abminderung bei Betriebsdruck und Lebensdauer)		
Wärmeleitfähigkeit λ	0.4 W/mK			
Brandklasse	Brandkennziffer nach VKF:	4.3		
	Brandkennziffer nach DIN 4102:	B2		
Beständigkeit	Angaben zur chemischen Beständigkeit entnehmen Sie bitte dem technischen Handbuch. PE-Rohre sind ausreichend gegen UV-Strahlung geschützt (Russanteil). Eine mehrjährige Lagerung im Freien ist unbedenklich.			

\*andere Dimensionen und SDR-Klassen auf Anfrage ohne SVGW Zulassung

Alle Angaben ohne Gewähr